



Guten und spannenden Fußball wollen die Frauen zeigen. Foto: Allacher

Das Städtedreieck wird zum Mekka des Frauenfußballs

FUSSBALL Der Bezirksmeisterschaft der Frauen und B-Juniorinnen am Wochenende in Maxhütte-Haidhof folgt die Bayerische Hallenmeisterschaft der Frauen am 28. Februar in Burglengelfeld.

STÄDTEDECK. Die Hallenfußball-Berzirksmeisterschaften der Frauen und B-Juniorinnen finden am Wochenende in der Mehrzweckhalle in Maxhütte-Haidhof unter der Regie des SV Leonberg statt. Damit rückt nach dem Internationalen Frauenfutsalcup vor drei Wochen der Frauen- und Mädchenfußball erneut in den Mittelpunkt des Interesses im Städtedreieck: Höhepunkt wird am 28. Februar die Bayerische Hallenmeisterschaft der Frauen in Burglengelfeld sein.

Bei den Frauen zählen am Sonntag in Maxhütte-Haidhof Regionalligist SC Regensburg sowie die Landesligisten FC Schlicht und FT Eintracht Schwandorf als höherklassige Teams zum Favoritenkreis. In der Gruppe A treffen die Schlichterinnen auf die Bezirksligisten TSV Deuerling, Gastgeber SG Ramspau/Leonberg und die SpVgg Weiden. Der Sportclub und die Eintracht haben es in der Gruppe B mit SV Sallern (Bezirksoberliga) und der SG Siemens Amberg (Kreisliga) zu tun. Das Erreichen des Endspiels hat in diesem Winter einen besonderen Reiz, denn nicht nur der Bezirksmeister, auch der Vizemeister ist für die Bayerische Hallenmeisterschaft am 28. Februar in der Stadthalle in Burglengelfeld qualifiziert. Für die drei Erstplatzierten gibt es erneut einen Geldpreis, und so ist auch das „kleine Endspiel“ noch lukrativ.

Bei den B-Juniorinnen am morgi-

gen Samstag sind die Landesligisten TV 1880 Nabburg und SC Regensburg zusammen mit den Bezirksoberligisten JFG Naabtal und Ausrichter SG Leonberg/Ramspau in der Favoritenrolle. In der Gruppe A spielt Nabburg und Leonberg mit der JFG Mittlere Vils (Bezirksliga) und den SV Töging (Kreisliga). Die Gruppe B bilden neben dem Sportclub und Naabtal der ASV Burglengelfeld (Bezirksliga) und SV Lupburg (Kreisliga). Der Bezirksmeister qualifiziert sich für die Bayerische Hallenmeisterschaft am 27. Februar in Hirschaid.

Die noch fehlenden Teilnehmer für die Hallen-Berzirksmeisterschaft der C-Juniorinnen am 21. Februar in Regensburg werden an den beiden Vormittagen in Maxhütte-Haidhof ermittelt. Der Gruppensieger und Zweite ist qualifiziert; dazu kommt der beste Dritte.

DAS TEILNEHMERFELD

FRAUEN UM BEZIRKSTITEL

Am Sonntag ab 13 Uhr in der Mehrzweckhalle Maxhütte-Haidhof mit SG Ramspau/Leonberg, SpVgg Weiden, FC Schlicht, TSV Deuerling, FT Eintracht Schwandorf, SV Sallern, SC Regensburg und SG Siemens Amberg; Finale gegen 17.36 Uhr; Schiedsrichter: Thomas Fischer (ASV Burglengelfeld), Robert Rem (SV Leonberg).

B-JUNIORINNEN

Am Samstag ab 14 Uhr in der Mehrzweckhalle Maxhütte-Haidhof mit SG Leonberg/Ramspau, SV Töging, TV 1880 Nabburg, JFG Mittlere Vils, JFG Naabtal, SV Lupburg, SC Regensburg und ASV Burglengelfeld; Finale gegen 17.48 Uhr; Schiedsrichterinnen: Lisa Manner (FC Schwarzenfeld), Kerstin Scheck (SV Altendorf).

C-JUNIORINNEN

Zwischenrunde: Gruppe B: Samstag ab 10 Uhr mit SV 08 Auerbach, SpVgg Ebermannsdorf, TSV Beratzhausen, JFG Naabtal, JFG Kickers Labertal; JFG Mittlere Vils, DJK Oberpfaundorf. **Gruppe C:** Sonntag ab 10 Uhr mit FC Edelsfeld, SV Leonberg, TV Bodenwöhr, TV Nabburg, SV Altenstadt/Voh., SV Erzhäuser/Windmais.